

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Ratskolleginnen und –kollegen, Mitarbeiter der Verwaltung, meine Damen und Herren, die Beratungen des vor uns liegenden Haushaltsplanentwurfs 2021 haben in besonderen Zeiten unter besonderen Bedingungen stattgefunden. Die Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben die politische Arbeit im vergangenen Jahr, und auch bei den Beratungen zum Haushalt auf das absolut Notwendige beschränkt.

Ausführliche Beratungen zu durchzuführenden Maßnahmen und zu politischen Initiativen waren nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Auch für das laufende Jahr sieht es noch nicht viel besser aus!

Allerdings haben die Haushaltsberatungen innerhalb unserer Fraktion und auch in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gezeigt, dass weitgehend Konsens über die anstehenden Aufgaben des vor uns liegenden Jahres besteht.

Dank an unseren Kämmerer Dirk Becker und seine Mitarbeiter für den vorliegenden Entwurf und seine Unterstützung bei den Beratungen.

Nachdem es im Jahr 2019 gelungen ist mit einem positiven Ergebnis abzuschließen und auch das Jahr 2020 wohl besser abschließt als geplant, schließt die Planung 2021 leider wieder mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 1,184 Mio. € ab.

Erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr, im 8. Jahr in Folge, die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer unverändert bleiben können.

Auch die Gebühren für Wasser und Abwasser bleiben stabil, die Niederschlagwassergebühr kann sogar um 3 Cent/m² gesenkt werden. Lediglich die Müllgebühren steigen moderat an.

Bei Grundsteuer B und Gewerbesteuer liegen wir teils deutlich unter den Steuersätzen unserer direkten Nachbarn. Diesen Standortvorteil für Rüthen dürfen wir nicht leichtfertig aufs Spiel setzen.

Im nächsten Jahr kommen wir in das Zieljahr unseres Haushaltssicherungskonzeptes. Ein ausgeglichenes Ergebnis muss erreicht werden. Die dafür geplanten Anhebungen der Grundsteuer sind für die CDU Fraktion noch nicht beschlossen. Die vorgeschlagenen Hebesätze liegen deutlich über den fiktiven Hebesätzen des Landes.

Im laufenden Jahr müssen Politik und Verwaltung alle Möglichkeiten suchen, eine Steuererhöhung in dieser Größenordnung zu vermeiden.

Kommen wir nun zu den konkreten Maßnahmen des Jahres 2021:

Stadthalle

In enger Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, ausführenden Firmen und ehrenamtlichem Einsatz Rüthener Vereine konnte im letzten Jahr die lange geplante Sanierung der Stadthalle abgeschlossen werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die Hiobsbotschaften bezüglich der Dachsanierung, mit der daraus resultierenden Sperrung der Halle, hat uns schwer getroffen.

Dieses Problem muss nun umgehend angegangen werden und das Dach so saniert werden, dass nach Beendigung der Corona-Beschränkungen eine uneingeschränkte Nutzung der Halle möglich ist.

Kindergärten

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Kinderzahlen, die sich schon in den letzten Jahren angedeutet hat, werden in diesem Sommer zusätzliche Kindergartenplätze gebraucht. Verwaltung und Politik arbeiten an Lösungen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, die derzeit in der Prüfung sind. Ziel ist, eine langfristige Lösung zu finden! Für die Übergangslösungen werden wir noch in dieser Sitzung die Beschlüsse fassen.

Schulen

Unsere Schulen sind in einem guten Zustand und werden auch gut angenommen. Die laufende Unterhaltung zur Schaffung eines guten Lernumfeldes haben wir stets im Blick. Die in den letzten Jahren vorgenommenen Investitionen in die Digitalisierung haben sich bei den Corona-Einschränkungen ausgezahlt.

In diesem Jahr wird die Sanierung der Sporthalle an der Maximilian Kolbe Schule durchgeführt. Nicht nur für die Schulen, auch für die Sportvereine eine deutliche Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten.

Die ebenfalls geplante Sanierung der alten Turnhalle am Gymnasium kann aber wohl leider nicht erfolgen. Die beantragten Fördermittel aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Sporteinrichtungen sind leider, wegen deutlicher Überzeichnung des Programms, eher bei größeren Kommunen angekommen. Wir müssen da aber am Ball bleiben!

Umso erfreulicher ist, dass die Sanierung des Kleinspielfeldes am Schulzentrum in diesem Jahr durchgeführt wird. Hier konnten die notwendigen Fördermittel, auf Anregung unserer Fraktion, generiert werden.

Die notwendige Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes am Gymnasium wird nun auch angestoßen.

Feuerwehr

Es ist guter Brauch, dass die Politik bei der jährlichen Dienstbesprechung der Gesamtwehr einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr bekommt. Auch diese Veranstaltung konnte wegen des Lockdowns nicht stattfinden.

Die geplante Umsetzung des Brandschutzkonzeptes geht aber weiter. Die Anforderungen an die Infrastruktur um Einsatzbereitschaft und Gesundheit der Feuerwehrkamerad:innen zu gewährleisten, werden geschaffen.

Die Arbeiten am Gerätehaus in Oestereiden sind in vollem Gange, die Planungen für Rüthen sind fast abgeschlossen und für den neubau Meiste/Kneblinghausen stehen Mittel bereit.

Die weiteren Gerätehäuser werden in der anstehenden Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes berücksichtigt.

Rathaus

Wir begrüßen es sehr, dass nun Mittel für die Rathaussanierung bereit gestellt werden. Die Notwendigkeit steht außer Frage. Zu prüfen ist hier aber noch welcher Weg, eventuell im Rahmen eines Gesamtsanierungsgebietes, gegangen werden soll.

Bauhof

Die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes sind uns bewusst. Eine Personalaufstockung ist aufgrund der Haushaltslage schwer darstellbar. Um trotzdem einen schlagkräftigen Bauhof zu haben unterstützen wir die Investition in moderne Technik. Die geplante Kehrmaschine ist in unseren Augen ein Baustein dafür.

Straßenbau

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Ausbauten geplant.

Nachdem das Baugebiet Schlangenpfad weitgehend bebaut ist, soll nun der Endausbau der Straßen im Baugebiet erfolgen.

Zudem werden weitere Bushaltestellen mithilfe der II. und III. Förderung barrierefrei ausgebaut.

Im dritten Abschnitt werden weitere 720.000€ (bei 500.000€ Förderung) in die Unterhaltung der Wirtschaftswege investiert. Auf diese Weise kommt es zu deutlichen Verbesserungen.

Um für eventuelle außerplanmäßige Investitionen gerüstet zu sein, stimmen wir dem Kreditbetrag für Investitionen in Höhe von 4 Mio. € zu, versehen diesen aber mit einem Sperrvermerk.

Dorfentwicklungsmaßnahmen

Für Maßnahmen der Dorfentwicklung stehen wieder 220.000€ im Haushalt. Mit diesem Ansatz können wir anfallende Eigenanteile bei Projekten in den Ortsteilen unterstützen.

Als erstes wird hier der Antrag der Dorfgemeinschaft Altenrüthen auf einen Mehr-Generationen-Dorf-und Spielplatz unterstützt.

Aus diesem Etat können auch mögliche Maßnahmen finanziert werden, die sich aus den Beratungen zur Erstellung des Verkehrskonzeptes ergeben.

Wald

Sorgen macht uns weiterhin unser Wald. Zügige weitere Umsetzung der begonnen Aufforstungsmaßnahmen sind unabdingbar. Durch die Verstärkung des Försterteams durch Herrn Bootz sind wir gut aufgestellt.

Die derzeit laufenden Beratungen zur möglichen Nutzung von abgängigen Fichtenflächen zur Windkraftnutzung eröffnen neue Möglichkeiten und werden von uns sorgfältig geprüft.

Stellenplan

All die geplanten Investitionen müssen aber auch umgesetzt werden. Da wir wissen dass die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung hier gut ausgelastet sind, beantragen wir jeweils eine zusätzliche Stelle im Hoch- und Tiefbau. Bei der Anwerbung qualifizierter Kräfte für diese Aufgaben stehen wir natürlich in Konkurrenz zu attraktiven Angeboten in der freien Wirtschaft. Die neuen Stellen müssen daher im Stellenplan mit Entgeltgruppe 10 eingestuft werden. Damit gewährleisten wir die Umsetzung geplanter Maßnahmen.

Da auch die Digitalisierung in Verwaltung und Schulen ständig neue Herausforderungen stellt, beantragen wir hier die Schaffung eines Ausbildungsplatzes um eine Kraft für den eigenen Bedarf auszubilden.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weiken, Kämmerer Becker und Beigeordneter Betten, Ihnen und allen Mitarbeitern der Stadt danken wir für die geleistete Arbeit und hoffen in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt.

Die CDU Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2021 unter Berücksichtigung der im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen zu.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Rüthen, 11.03.2021

Antonius Krane

Fraktionsvorsitzender CDU Fraktion